



**Christine Lambrecht**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, PLH 7.745, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73 286

Fax: (030) 227 – 70 286

 [christine.lambrecht@bundestag.de](mailto:christine.lambrecht@bundestag.de)

 [www.christine-lambrecht.de](http://www.christine-lambrecht.de)

## Presseinformation

### **„Sonnenfleck Bürstadt“ auf Einladung von Christine Lambrecht in Berlin**

**Die weltweit größte Dach-Solaranlage stellt sich im Bundestag als gutes Beispiel gegen den Klimawandel vor**

*Berlin/Viernheim, 7. Mai 2008* – Die Bergsträßer Bundestagsabgeordnete Christine Lambrecht (SPD) hat als gutes Beispiel für effektiven Klimaschutz vor Ort aus dem Kreis Bergstraße Erhard Renz vom Projekt „Sonnenfleck Bürstadt“ nach Berlin eingeladen. Im Reichstagsgebäude fand am Mittwoch die Veranstaltung „Mit guten Beispielen voran! Gelebte Nachhaltigkeit – effektiver Klimaschutz vor Ort“ der SPD-Bundestagsfraktion statt.

Auf der Fraktionsebene, direkt unter der Kuppel, wurde ein „Markt der Möglichkeiten“ veranstaltet, bei dem als Gast aus dem Kreis Bergstraße Renz sein Projekt Sonnenfleck zur besseren Nutzung erneuerbarer Energien und zur Bekämpfung des Klimawandels vorstellte. Insgesamt präsentierten sich über 40 innovative Projekte aus allen Teilen Deutschlands in der Hauptstadt. Von Erhard Renz stammt die Idee zur Montage der 30.000 Solarmodule auf dem Dach der Spedition tts, inzwischen Fa. Fliege in Bürstadt, durch die Firmen Ralos und activ Solar. Die Fertigstellung der immer noch weltweit größten Solaranlage auf einem Dach erfolgte im Jahr 2005. Die Anlage mit 5 Megawatt Leistung produziert ungefähr 4, 5 Millionen Kilowattstunden Strom. Das sind etwa 8 Prozent des Stromverbrauchs der Stadt Bürstadt mit 16.000 Einwohnern.

Neuestes Produkt von Ralos ist die Solar-Straßenleuchte „StreetSun“, die ohne Energiekosten mit einer hohen Lebensdauer und geringem Wartungsaufwand arbeitet. „Eine solare



**Christine Lambrecht**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, PLH 7.745, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73 286

Fax: (030) 227 – 70 286

 [christine.lambrecht@bundestag.de](mailto:christine.lambrecht@bundestag.de)

 [www.christine-lambrecht.de](http://www.christine-lambrecht.de)

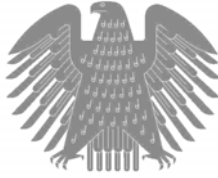
## Presseinformation

Straßenbeleuchtung überzeugt, ist kostengünstig und stärkt das Image der Kommune, die sie betreibt“, ist sich Renz sicher.

Während der Fußball-Europameisterschaft wird Ralos in Bürstadt eine „Solar-Arena“ errichten. Dort werden alle Spiele der EM auf einer Großbildleinwand übertragen. Zwischen den Spielen und an den spielfreien Tagen wird es Auftritte von Bands und natürlich viel Informationen über Solarstrom geben.

Nach den Beiträgen der Referenten zum Thema Nachhaltigkeit - darunter Beate Weber, ehemalige Bürgermeisterin der Stadt Heidelberg und Trägerin des Deutschen Umweltpreises - wurde in einer Diskussionsrunde mit allen Teilnehmern der Veranstaltung die Frage nach den Möglichkeiten für effektiven Klimaschutz vor Ort intensiv erörtert. Dies betrifft neben dem Bereich erneuerbare Energien auch die Bereiche Mobilität, innovative Personennahverkehrskonzepte und Gebäudesanierung.

Christine Lambrecht widmet sich schon seit Jahren der Frage nachhaltiger Energiekonzepte und hält engen Kontakt zu den lokalen Akteuren, die sich- wie Erhard Renz- vor Ort zur Bekämpfung des Klimawandels einsetzen. „Ich freue mich sehr, dass auch mein Wahlkreis mit einem Projekt am 7. Mai in Berlin dabei ist. Dies zeigt, dass Klimaschutz vor Ort auch bei uns ein großes Thema ist und wir diese Herausforderung annehmen“, äußerte sich die SPD-Bundestagsabgeordnete.



**Christine Lambrecht**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, PLH 7.745, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73 286

Fax: (030) 227 – 70 286

 [christine.lambrecht@bundestag.de](mailto:christine.lambrecht@bundestag.de)

 [www.christine-lambrecht.de](http://www.christine-lambrecht.de)

## Presseinformation



**Das Foto zeigt den Ralos-Geschäftsführer Matthias Belz und Erhard Renz mit Christine Lambrecht am Ralos-Stand im Reichstagsgebäude.**